



Die Genuss-Molkerei

PRESSEMITTEILUNG

(Mertingen, 27. Februar 2014)

Zott verleiht erstmalig „Goldene Milchkanne“ an 22 Milcherzeuger im Rahmen des Programms „Zott Qualitätsmilch aus Leidenschaft“

Auf nachhaltige und greifbare Weise gelebte Freude an Milch und Kühen vermitteln – dieser Gedanke wohnt dem Programm „Zott Qualitätsmilch aus Leidenschaft“ (ZQL) inne. Gemeinsam mit seinen deutschen Milcherzeugern hat sich die Traditionsmolke- rei Ziele gesetzt, die Erzeugung von Qualitätsmilch weiter zu entwickeln. 22 besonders erfolgreiche, nachhaltige und vorausschauende Zott Milcherzeuger und deren Leistungen rund um die Milch wurden am 27. Februar auf Gut Sedlbrunn während einer feier- lichen Veranstaltung mit der Verleihung der „Goldenen Milchkanne“ offiziell gewür- digt.

Die Preisträger, die aus dem gesamten Einzugsgebiet der Genuss-Molkerei stammen, hatten sich im vergangenen Jahr in den vier Kategorien „niedrigste Zellzahl“, „Zott Liefe- ranntenbewertung“, „Älteste Kuh im Stall“ und „langjähriger Ausbildungsbetrieb“ um die Auszeichnung „Best Practice – Die Ehrung der Besten“ beworben. „Wir haben uns für diese Kategorien entschieden, da sie eine hohe Aussagekraft haben und die Motivation unserer Milcherzeuger und unserer Molkerei im Hinblick auf die Bedürfnisse von Mensch und Tier treffend widerspiegeln. Wir sind sehr stolz auf alle unsere Preisträger, unabhängig davon, ob sie nun einen 1. , 2. oder 3. Platz belegen“, erklärt Christian Schramm, Leiter des Milcheinkaufs bei Zott.

Niedrigste Zellzahl

Die Zellzahl ist ein wichtiger Indikator, da sie den Zustand der Eutergesundheit bei milch- liefernden Tieren beschreibt. Je niedriger dabei die Zellzahl pro ml ist, desto besser. Zott hat in dieser Kategorie auch den unterschiedlichen Betriebsgrößen seiner Milcherzeuger Rechnung getragen und die Gruppen „Traditionsbetrieb“, „Familienbetrieb“ und „Wachstumsbetrieb“ gebildet, die sich an der gelieferten Jahresmilchmenge orientieren, so dass insgesamt 9 Betriebe in dieser Kategorie ausgezeichnet wurden.

Zott Lieferantenbewertung

Bei der Zott Lieferantenbewertung, einem zentralen Instrument des Unternehmens, werden die Produktionsverhältnisse der Milcherzeugerbetriebe durch einen neutralen Dienstleister bewertet. Denn viele der Zott Milcherzeuger erfüllen höhere Standards als durch gesetzliche Vorschriften vorgegeben. Im Mittelpunkt stehen 8 Bereiche, wie z. B.



Gesundheit und Wohlbefinden der Tiere, Milchgewinnung und -lagerung oder Umweltaspekte. Für die ZQL-Preisvergabe wurden die Ergebnisse der Zott Lieferantenbewertung der Jahre 2010-2012 ausgewertet und gleich 7 Betriebe erreichten die volle Punktzahl.

Älteste Kuh im Stall

In der Kategorie „Älteste Kuh im Stall“ zeigen die Milcherzeuger von Zott eindrucksvoll, dass die Kühe nicht nur ein Wirtschaftsfaktor für sie sind, sondern vor allem Geschöpfe, die auch im hohen Alter noch Milch geben können und einfach zur Familie gehören. Milcherzeuger Johann Hartl aus Todtenweis hat mit 16,1 Jahren die älteste Kuh im Zott Milcheinzugsgebiet. Ein so hohes Alter, wie auch die 2. platzierte Kuh mit 15,8 Jahren von Hugo Löb aus Wiesentheid-Reupelsdorf und die 3. platzierte Kuh mit 15,7 Jahren von Benedikt Bauer aus Andechs haben, erreicht eine Kuh dann, wenn das gesamte Umfeld der Haltung ideal gestaltet ist. Die Milcherzeuger von Zott stellen damit unter Beweis, dass für sie Wirtschaftlichkeit und die Schaffung idealer Haltungsbedingungen zweifelsfrei miteinander verbunden sind.

Langjähriger Ausbildungsbetrieb

Verantwortung für junge Menschen und deren berufliche Zukunft übernehmen auch viele Zott Milcherzeuger, die sich über lange Jahre hinweg der Förderung und Ausbildung des Nachwuchses an landwirtschaftlichen Betrieben verschrieben haben. Dieses vorbildliche Engagement wird in der ZQL-Kategorie „langjähriger Ausbildungsbetrieb“ geehrt. Spitzenreiter ist das Hofgut Bernried, das seit 1976 ausbildet. Seit 1984 wird auf dem Betrieb von Leonhard Rindle ausgebildet, der damit den 2. Platz einnimmt, dicht gefolgt von Norbert Götz aus Bad Bocklet mit 24 Jahren Ausbildungserfahrung.

22 stolze Gewinner in 4 Kategorien

„Unser aller Leidenschaft gilt der Milch, dem Genuss und der Herstellung hochwertiger Produkte in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Mit dem Programm „Zott Qualitätsmilch aus Leidenschaft“ haben wir ein international trag- und ausbaufähiges Konzept entwickelt, das wir in den nächsten Jahren auch in Polen, Tschechien sowie Bosnien und Herzegowina einführen wollen. Zusammen mit unseren Milcherzeugern setzen wir viele große und kleine Maßnahmen für eine lebenswerte und nachhaltige Landwirtschaft der Zukunft um“, fasst Christian Schramm die Motivation aller Beteiligten zusammen. Alle 22 Preisträger erhielten eine „Goldene Milchkanne“ und konnten sich über einen Geldbetrag entsprechend ihrer Platzierung freuen.



Die Genuss-Molkerei

Bild (Copyright Zott):



22 Milcherzeuger wurden am 27. Februar mit der „Goldenen Milchkanne“ der Genuss-Molkerei Zott im Rahmen des Programms „Zott Qualitätsmilch aus Leidenschaft“ geehrt.



Übersicht der Preisträger

Niedrigste Zellzahl

Traditionsbetrieb

Platz 1	Familie Bader, Burgberg
Platz 2	Familie Schwarz, Pfofeld
Platz 3	Familie Schneider, Hausen

Familienbetrieb

Platz 1	Familie Hugl, Affing
Platz 2	Familie Korntheur, Hollenbach
Platz 3	Familie Friedlein, Obernbreit

Wachstumsbetrieb

Platz 1	Familie Nehmeier, Schwabach
Platz 2	Familie Kaspar, Neukirchen
Platz 3	Familie Dotzler, Gebenbach

Zott Lieferantenbewertung

Platz 1	Familie Fischer, Walkertshofen
Platz 1	Familie Foag, Buttenwiesen
Platz 1	Familie Jakob, Mickhausen
Platz 1	Familie Membarth, Gnotzheim
Platz 1	Familie Miehle, Altenmünster
Platz 1	Familie Oberhauser, Westheim
Platz 1	Familie Wiedenmann, Neresheim

Älteste Kuh im Stall

Platz 1	Familie Hartl, Todtenweis
Platz 2	Familie Löb, Wiesentheid-Reupelsdorf
Platz 3	Familie Baur, Andechs

Langjähriger Ausbildungsbetrieb

Platz 1	Hofgut Bernried, Bernried
Platz 2	Familie Rindle, Schwabmünchen
Platz 3	Familie Götz, Bad Bocklet



Die Genuss-Molkerei

Pressekontakt & Bildmaterial

Caroline Fritz – Unternehmenskommunikation

Zott SE & Co. KG | Dr.-Steichele-Straße 4 | 86690 Mertingen

Tel. +49 9078 801 186 | E-Mail: Caroline.Fritz@zott.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.zott.de

